

	Object:	Rollsiegel mit einer Kartusche Amenemhets II.
	Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
	Collection:	Ägyptisches Museum
	Inventory number:	ÄM 15134

Description

Die Herausbildung der Schrift ist eine der wichtigsten Errungenschaften der Frühzeit (4.–3. Jtsd. v. Chr.) in Ägypten. Schrift wurde zunächst vorwiegend für kurze Notierungen in Form von Personen- und Ortsnamen sowie Produktbezeichnungen verwendet. Sie war daher vor allem für die Administration, Rituale und den Königskult von großer Bedeutung. Neben eingeritzten oder mit Tinte beschrifteten Beintäfelchen und Gefäßaufschriften sind spätestens in der 2. Dynastie (ca. 2800–2700 v. Chr.) erstmals sogenannte Rollsiegel belegt, die aus Holz, Bein oder Stein gefertigt wurden. Die Inschrift ist jeweils in die Oberfläche eingeschnitten. Die Siegel wurden sehr wahrscheinlich auf noch feuchtem Ton abgerollt, mit dem Gefäße, Kisten etc. versiegelt wurden. Während die Abdrücke und Abrollungen häufig belegt sind, gibt es nur wenige Siegel, die aus archäologisch dokumentierten Befunden stammen.

(R. Kuhn)

Basic data

Material/Technique:	Stein (Material); glasiert
Measurements:	Höhe x Durchmesser: 1,8 x 0,8 cm; Länge x Durchmesser: 1,8 x 0,8 cm (lt. Inv.); Gewicht: 3 g

Events

Created	When	1914-1879 BC
	Who	
	Where	Egypt

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Ludwig Borchardt (1863-1938)

Where

Keywords

- Cylinder seal